



für die
**73. Verbandsversammlung des
Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien
am 31. März 2022**

**TOP 6: Beratung und Beschlussfassung zum SPNV-
Bestellkonzept Fahrplan 2022/2023**

Die Verbandsversammlung hat beschlossen:

1. Der Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) beschließt, Leistungen im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) für das Fahrplanjahr 2022/23 bei den nachfolgenden Eisenbahnverkehrsunternehmen zu bestellen:

1. Die Länderbahn GmbH (DLB)

Nr.	KBS	Linie	Relation	Zugkm (2022/23)	Zugkm (2021/22)
1	230	RE 1	(Dresden –) Bischofs- werda – Görlitz (– Zgor- zelec)	ca. 870.000	ca. 860.000
2	230	RB 60	(Dresden –) Bischofs- werda – Görlitz	ca. 850.000	ca. 840.000
3	235	RE 2	(Dresden –) Bischofs- werda – Zittau (– Liberec)	ca. 500.000	ca. 500.000
4	235	RB 61	(Dresden –) Bischofs- werda – Zittau	ca. 600.000	ca. 600.000
5	236	L 7	(Liberec –) Zittau – Großschönau (– Varns- dorf) – Seifhennersdorf	ca. 210.000	ca. 210.000
			Summe	ca. 3.030.000	ca. 3.010.000

Es gelten die Bedingungen des am 24.05.2019 unterzeichneten Verkehrsvertrages.

2. Ostdeutsche Eisenbahngesellschaft mbH (ODEG)

Nr.	KBS	Linie	Relation	Zugkm (2022/23)	Zugkm (2021/22)
1	220	RB 65	(Cottbus –) Görlitz – Zittau	1.370.000	ca. 1.370.000
2	229	RB 64	Hoyerswerda – Niesky – Görlitz	510.000	ca. 510.000
			Summe	ca. 1.880.000	ca. 1.880.000

Es gelten die Bedingungen des Verkehrsvertrages vom 09.05.2016.

3. Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft mbH (SOEG)

KBS	Relation	Zugkm (2022/23)	Zugkm (2021/22)
238	Zittau – Bertsdorf – Kurort Jons- dorf / Kurort Oybin Zittauer Schmalspurbahn	max. 58.000	max. 58.000

Es gelten die Bedingungen des Verkehrsvertrages vom 16.07.2007.

**2. Der genaue Umfang der Zugkm ist noch mit den Eisenbahnverkehrsunter-
nehmen abzustimmen.**

Sachdarstellung

Grundlage für die Bestellung sind die in den jeweiligen Verkehrsverträgen vereinbarten Leistungen. Der ZVON besitzt Verkehrsverträge mit den drei Verkehrsunternehmen Ostdeutsche Eisenbahngesellschaft mbH (ODEG), Die Länderbahn GmbH (DLB) und Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft mbH (SOEG).

Die Bestellung bei den EVUs muss bis Anfang April eines jeden Jahres erfolgen, damit die diese dann die Fahrplantrassen bei der DB Netz bestellen (abweichend davon die SOEG, die auf eigener Infrastruktur fährt).

Die genauen Zkm-Werte noch sind mit den Unternehmen – auch nach Vorlage der Trassenangebote von DB Netz – abzustimmen. Der Verwaltungsrat wird dabei mit einbezogen.

Für das neue Fahrplanjahr 2022/23 ergeben sich in allen Verkehrsverträgen nach derzeitigem Stand keine wesentlichen Veränderungen im Vergleich zum laufenden Fahrplanjahr 2021/22.

Der Finanzierungsumfang für die zu bestellenden Verkehrsleistungen ergibt sich aus den jeweiligen Regelungen des entsprechenden Verkehrsvertrages. Dieser Betrag ist je Verkehrsunternehmen in der Finanzplanung für 2023 bereits so berücksichtigt worden, was auf der Grundlage dafür der Finanzierungsansätze des laufenden Jahres zuzüglich einer angenommenen Dynamisierung erfolgt ist.

Ab dem Jahr 2025 entsteht über alle Verkehrsunternehmen eine Differenz zwischen den hochgerechneten Finanzierungsansätzen und den – Stand heute – kalkulierten Einnahmen vom Freistaat Sachsen. Auf diesen Sachverhalt wurde im Hinblick auf eine zwingend notwendige Klärung bereits in der Sachdarstellung zum ZVON-Haushalt 2022 hingewiesen.

Weitere Sachdarstellungen erfolgen mündlich.

Abstimmungsergebnis

Ja:	3
Nein:	0
Stimmenthaltung:	0


Michael Harig
Landrat und Verbandsvorsitzender

31. März 2022